

Betriebsdaten:

U_f . . . 40 V
 I_f . . . 0,050 A
 U_a . . . +200 V=
 U_{g1} . . . -2 V=
 U_{g2} . . . +80 V=
 U_{g3} . . . -8 V=
 U_{g4} . . . +80 V=
 I_a . . . 2 mA
 $I_{g2\&4}$. . . 2 mA
 S . . . 0,68 mA/V
 R_i . . . 1000 k Ω
 R_k . . . 250 Ω

Grenzdaten

U_a . . . +250 V=
 U_{g2} . . . +125 V=
 I_k . . . 15 mA
 R_{fk} . . . 20 k Ω
 R_{g1} . . . 3 M Ω
 N_a . . . 1,5 W
 $N_{g2\&4}$. . . 0,5 W
 U_{fk} . . . 200 V

Prüfdaten:

U_f . . . 40 V \sim
 U_a . . . +200 V=
 U_{g1} . . . 0 $\&$ -2 V=
 U_{g2} . . . +60 V=
 U_{g3} . . . 0
 U_{g4} . . . +60 V=



In Stellung 2

gibt es einen Teilausschlag nach links; dies ist durch den hohen Heiztadenwiderstand bedingt und ist in Ordnung.

In Stellung 13 auf Steuerwirkung prüfen

864

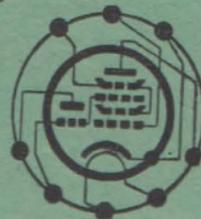
Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max Funke, Adenau-Eifel

1. 52

Gemeinschaftsröhre VCH 11

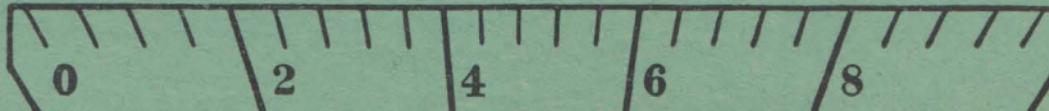
Triode + Hexode
Karte 863 + Karte 864



Unbrauchbar

Noch
brauch-
bar

G u t



10 mA